

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 216 (1943)
Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1943.

Das Jahr 1943 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6656 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5703/5704 der Juden,

dem Jahre 1361/1362 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste.

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	21. Februar	8. Februar	Pfingstsonntag	13. Juni	31. Mai
Herrenfastnacht	7. März	22. "	Dreifaltigkeitssonntag	20. "	7. Juni
Aschermittwoch	10. "	25. "	Fronleichnam	24. "	11. "
Ostersonntag	25. April	12. April	Eidgenössischer Vettag	19. Sept.	—
Auffahrt	3. Juni	21. Mai	1. Adventsonntag	28. Nov.	29. Nov.

Zahl der Sonntage nach Trinitatis: nach dem neuen Kalender 22, nach dem alten Kalender 24.

" " " " Pfingsten: " " " " 23, " " " " 25.

Ostersonntag 1944 fällt auf den 9. April nach dem neuen Kalender, auf den 9. April nach dem alten Kalender.

Von Weihnachten 1942 bis Herrenfastnacht 1943 sind es 10 Wochen 2 Tage nach dem neuen Kalender.

" " 1942 " " 1943 " " 7 " 3 " nach dem alten Kalender.

Chronologische Kennzeichen und Zirkel.

Goldene Zahl	6	6	Sonntagsbuchstabe	C	D
Sonnenzirkel	20	20	Römerzinszahl	11	11
Epakte	XXIV	VI	Buchstabe d. Martyrologiums	E	f

Jahresregent: Mond (C).

Fronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere	17. März	4. März	3. Crucis	15. Sept.	16. Sept.
2. Trinitatis	16. Juni	3. Juni	4. Luciae	15. Dez.	16. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten.

Frühling: 21. März, 13 Uhr 03 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, Tag und Nacht gleich.

Sommer: 22. Juni, 8 Uhr 13 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 23. Sept., 23 Uhr 12 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.

Winter: 22. Dez., 18 Uhr 30 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1943 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt.

Die erste Sonnenfinsternis vom 4./5. Februar ist total. Sie ist über dem nördlichen Teil des Stillen Ozeans sichtbar.

Die zweite Sonnenfinsternis ist ringförmig und findet am 1. August statt. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich über den südlichen Teil des Indischen Ozeans.

Die partielle Mondfinsternis vom 20. Februar ist zum Teil in unseren Gegenden sichtbar. Es werden etwa sieben Zehntel des Monddurchmessers verfinstert. Eintritt des Mondes in den Halbschatten 3 Uhr 43 Minuten mitteleuropäische Zeit, in den Kernschatten 5 Uhr 03 Minuten, Mitte der Verfinsternung 6 Uhr 38 Minuten. Da der Mond um 7 Uhr 37 Minuten untergeht, ist der weitere Verlauf der Finsternis nicht mehr sichtbar.

Die zweite Mondfinsternis vom 15. August ist ebenfalls partiell. Der Mond geht in unseren Gegenden bereits verfinstert auf, um 19 Uhr 41 Minuten mitteleuropäische Zeit. Die Mitte der Verfinsternung wird um 20 Uhr 28 Minuten erreicht. Austritt aus dem Kernschatten 21 Uhr 58 Minuten, Ende der Verfinsternung 22 Uhr 58 Minuten. Etwa acht Zehntel des Monddurchmessers werden verfinstert.